

INTERPELLATION von Mattea Meyer (SP, Winterthur), Stefan Feldmann (SP, Uster) und Mitunterzeichnende

betreffend Finanzielle Folgen der Unternehmenssteuerreform II

Die Unternehmenssteuerreform II (USR II) sah zwingende Vorgaben für Kantone vor, die per 1. Januar 2011 in Kraft getreten sind. Die Ausfälle sind insbesondere durch die Einführung des Kapitaleinlageprinzips wegen einer grosszügigen Rückwirkungsklausel wesentlich höher, als der Bundesrat vor der Abstimmung dem Stimmvolk mitgeteilt hat. Diese irreführende und falsche Schätzung hat massive Folgen: Der Bundesrat rechnet mittlerweile mit Ausfällen von 200-300 Mio. Franken bei der Verrechnungssteuer und 200-300 Mio. Franken bei der Einkommenssteuer (Bund, Kantone und Gemeinden zu je etwa einem Drittel). Bis Ende 2012 meldeten Unternehmen über 1'000 Mia. Franken Reserven aus Kapitaleinlagen zur steuerfreien Ausschüttung an. Im Nationalrat wurden zahlreiche Vorstösse abgelehnt, die eine Kompensation der Steuerausfälle nach der USR II gefordert haben.

Die Stimmberechtigten des Kantons Zürich lehnten am 17. Juni 2012 entgegen der Haltung des Kantonsrats und des Regierungsrates die Steuervorlage zum Nachvollzug der USR II ab, welche ermöglicht hätte, dass Kapitalgesellschaften und Genossenschaften die Gewinnsteuer an die Kapitalsteuer anrechnen könnten und prognostizierte Steuerausfälle von 61 Mio. Franken verursacht hätten.

Von den massiven Steuerausfällen des zwingenden Nachvollzugs der USR II ist auch der Kanton Zürich betroffen. Es stellen sich daher folgende Fragen:

1. Wie hoch sind die Steuerausfälle als Folge der USR II für den Kanton Zürich seit der Inkraftsetzung der USR II? Wie hoch fielen sie für die Gemeinden im Kanton Zürich aus?
2. Mit welchen Steuerausfällen als Folge der USR II ist in Zukunft zu rechnen?
3. Wie beabsichtigt der Regierungsrat, diese und künftige Steuerausfälle zu kompensieren?
4. Wie kann verhindert werden, dass für diese Ausfälle natürliche statt juristische Personen aufkommen müssen?

Mattea Meyer
Stefan Feldmann

M. Burlet	B. Bussmann	A. Barrile	B. Egg	J. Gerber Rüegg
R. Golta	A. Daurù	U. Egli	H. Göldi	B. Gschwind
C. Heuberger	R. Joss	E. Lalli	D. Loss	R. Munz
K. Maeder	T. Marthaler	T. Mauchle	S. Seiz	J. Serra
M. Späth	S. Rusca Speck	P. Seiler Graf	S. Sieber Hirschi	M. Spillmann
M. Spring	R. Steiner	P. Stutz	C. Widmer	S. Ziegler
E. Ziltener				